

# ASTAG+ Info

Nr. 3/16  
30. Jahrgang

Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes ■ Sektion Zentralschweiz

WIR DRUCKEN,  
IHR BRINGTS.  
DANKE!

von Ah Druck



**Qualifikationsverfahren Strassentransportfachmann/-frau EFZ**

- Dialog mit Ruedi Marti, Präsident Nutzfahrzeug-Kommission VSCI
- Schwerverkehrskontrolle von Kurz- und Langholzfahrzeugen



## Transport und Logistik eine faszinierende Berufswelt

Eine Berufslehre bei Galliker Transport & Logistics ist der erste Schritt zur Karriere in einem zukunftsorientierten und spannenden beruflichen Umfeld. In Altishofen LU bieten wir für rund 60 Lernende beste Infrastrukturen mit Ausbildungszentrum, Lehrwerkstätten, Theorielokal, eigener Fahrschule und einem versierten Team von Ausbildern für eine erfolgreiche Lehrzeit an.

### Unsere Lehrberufe

- Strassentransportfachmann/-frau
- Automobil-Assistent/-in
- Automobil-Fachmann/-frau (Fachrichtung Nutzfahrzeuge)
- Automobil-Mechatroniker/-in (Fachrichtung Nutzfahrzeuge)
- Fahrzeugschlosser
- Logistiker/-in
- Betriebsfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau Profil E

Für weitere Informationen über unsere Berufswelt oder Schnuppertage in unserem Betrieb stehen wir gerne zu Deiner Verfügung!

*Food Frigo Parts Flower Car Cargo-Logistics*

**Galliker Transport AG** • 6246 Altishofen • Telefon 062 748 80 80 • [www.galliker.com](http://www.galliker.com)



### IMPRESSUM

## 3/16 September

Herausgeber und Redaktion:

**ASTAG+**

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Sektion Zentralschweiz  
Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern  
Telefon 041 410 77 35  
Telefax 041 210 22 81  
[astag@d-partners.ch](mailto:astag@d-partners.ch)

#### Redaktionskommission:

Peter Bucheli (Redaktionsleiter),  
Federico Domenghini, Brigitte Heggli,  
Christian Kempfer-Imbach, Toni Schmid

#### Inserate:

Frau Cris Bosco  
Bahnhofstrasse 21  
6003 Luzern  
[astag@d-partners.ch](mailto:astag@d-partners.ch)  
Telefon 041 410 77 35  
Telefax 041 210 22 81

#### Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen  
Telefon 041 666 75 75  
[vonahdruck@vonahdruck.ch](mailto:vonahdruck@vonahdruck.ch)

**Erscheinungsweise:** 4 × jährlich

**Auflage:** 1900 Exemplare

### Inhalt

- 3** Qualifikationsverfahren Strassentransportfachmann/-frau EFZ
- 8** Sanierung A2
- 11** Dialog mit Ruedi Marti, Präsident Nutzfahrzeug-Kommission VSCI
- 18** Homepage unserer Sektion
- 18** LKW-Kartell: Rechtsgutachten der ASTAG
- 19** Neues von «Car Tourisme Suisse»
- 21** Schwerverkehrskontrolle von Kurz- und Langholzfahrzeugen
- 27** Neuer Betriebsleiter Scania
- 29** Bezugsquellennachweis
- 32** Veranstaltungskalender

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen Lieferpartner des Schweizerischen Nutzfahrzeug-Verbandes.

Seit 20 Jahren dürfen wir der ASTAG Sektion Zentralschweiz als Druckpartner zur Seite stehen. Ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit.

**von Ah Druck AG**  
[www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)





**EINFACH STARK – IHR NUTZFAHRZEUG-PARTNER**

**MARTI**  
NUTZFAHRZEUGE  
6260 REIDEN

**VOLVO**      [www.martireiden.ch](http://www.martireiden.ch)      **IVECO**

**UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:**

<b>VOLVO</b> Marktpartner	<b>IVECO</b> Verkauf + Service
<b>AUFLIEGER / ANHÄNGER</b> Reparaturen	<b>PNEU</b> Service
<b>WEBASTO</b> Standheizungen	<b>KNORR / WABCO</b> Anhänger-Diagnose
<b>SAFHolland</b> Vertragspartner	<b>KLIMAGERÄTE</b> Service
<b>WINDSCHUTZSCHEIBEN</b> Reparaturen + Service	<b>BREMSPRÜFSTRASSE</b> mit Protokoll
<b>AUTOMETER</b> Servicestelle	<b>EMOTACH (LSVA)</b> Servicestelle

## Erfolgreicher Lehrabschluss nach neuem Qualifikationsverfahren

### Strassentransportfachfrau EFZ / Strassentransportfachmann EFZ

Im vergangenen Sommer haben 21 junge Berufsleute aus dem Transportgewerbe die Abschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Im Rahmen der Lehrabschlussfeier am Berufsbildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern durften sie das Fähigkeitszeugnis als Strassentransportfachfrau EFZ / Strassentransportfachmann EFZ entgegennehmen. Die Abschlussprüfung 2016 wurde das erste Mal nach der neuen Bildungsverordnung durchgeführt.

Das Qualifikationsverfahren beinhaltet eine praktische Prüfung von 12 Stunden sowie Prüfungen in den Bereichen Berufskennntnisse schriftlich (4 Stunden), Berufskennntnisse mündlich (1 Stunde) und Allgemeinbildung (3 Stunden).

Gewichtung der einzelnen Bereiche des Qualifikationsverfahrens:

<b>praktische Arbeiten</b>	<b>40%</b>
<b>Berufskennntnisse</b>	<b>20%</b>
<b>Erfahrungsnote</b>	<b>20%</b>
<b>Allgemeinbildung</b>	<b>20%</b>

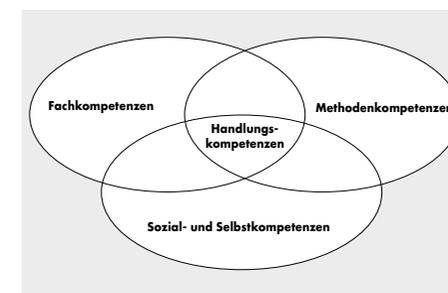
Die Erfahrungsnote ist das Mittel der sechs Semesterzeugnisnoten der berufskundlichen Fächer der Berufsfachschule.



*Chefexperte Toni Schmid erfasst gerade alle Daten der Kandidaten.*

#### Handlungskompetenzen

Der Beruf Strassentransportfachmann/-frau EFZ erfordert Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Erst die Kombination dieser Kompetenzen befähigt die Berufsleute anspruchsvolle Aufgaben und Herausforderungen im Beruf eigenständig und sachgerecht anzugehen sowie in jeder Situation richtig und effizient zu handeln.



**FERNVERKEHR  
BAUREIHE T**



**BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE C**



**VERTEILERVERKEHR  
BAUREIHE D**



**SCHWERER  
BAUSTELLENEINSATZ  
BAUREIHE K**



**VERTEILERVERKEHR  
BAUREIHE D**





**NUTZFAHRZEUGE**



**WINDLIN**

MEHR DRIVE

**J. Windlin AG – Ihr Renault Partner für die Zentralschweiz**  
 Vorderschlund 1, CH-6010 Kriens, Telefon +41 41 318 01 01  
 Stanserstrasse 113, CH-6064 Kerns, Telefon +41 41 666 01 01  
 www.windlin.ch



### Praktische Abschlussprüfung

Die praktische Abschlussprüfung beinhaltet sieben Positionen, die aus den folgenden Tätigkeiten bestehen:

Positionen/Tätigkeiten	Arbeiten
Position 1 <b>Transport planen und organisieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftrags- und Transportpapiere analysieren</li> <li>- Transport planen</li> <li>- Ladung sicher schützen</li> </ul>
Position 2 <b>Transport vorbereiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dokumente kontrollieren und Transport vorbereiten</li> <li>- Fahrbereitschaftskontrolle und Ergonomie sicherstellen</li> <li>- Ladegutverteilung berechnen und Güter laden</li> <li>- Ladung sichern und geeignete Sicherungsmittel einsetzen</li> </ul>
Position 3 <b>Güter transportieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Betriebssicherheit von Fahrzeugen beurteilen und Gütertransport fachgerecht durchführen</li> <li>- Einrichtungen und Geräte an Bord bedienen</li> <li>- Transportsicherheit gewährleisten und unfallfrei fahren</li> </ul>
Position 4 <b>Transportgüter dem Kunden liefern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Güter entladen und liefern, kundengerecht auftreten</li> <li>- Transportpapiere signieren</li> </ul>
Position 5 <b>Transport abschliessen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transport und Besonderheiten dokumentieren</li> <li>- Transportauftrag abschliessen</li> </ul>
Position 6 <b>Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durchführen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kontroll- und Unterhaltsarbeiten durchführen</li> <li>- Materialien und Verfahren zur Reinigung und Werterhaltung einsetzen</li> <li>- Werkzeuge und Einrichtungen fachgerecht einsetzen</li> <li>- Störungen und Pannen beheben</li> </ul>
Position 7 <b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorschriften umsetzen</li> <li>- Massnahmen einsetzen</li> <li>- vorbeugende Massnahmen ergreifen</li> <li>- Erste Hilfe erklären</li> </ul>

Der praktische Prüfungsteil 1, der 8 Stunden dauert, findet im Lehrbetrieb statt. Dazu führt der Kandidat einen Transport durch, der vom Prüfungsexperten begleitet und beurteilt wird.

Der praktische Prüfungsteil 2 dauert 4 Stunden und erfolgt an verschiedenen Posten. Dazu führt der Kandidat an verschiedenen Fahrzeugen Arbeiten aus (Ladungssicherung, Überprüfung der Betriebssicherheit eines Fahrzeuges, Wartung sowie Unterhalt von Fahrzeugen), die von Prüfungsexperten beobachtet und beurteilt werden.

### Abschlussprüfung Berufskennnisse

Die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung umfasst handlungsbezogene Situationen, die in vier unterschiedlichen Dossiers im Bereich Transporte behandelt und mit allen Vorschriften dargestellt werden.

## Impressionen vom Qualifikationsverfahren 2016



Durchschnittsnoten der einzelnen Positionen und Durchschnitt der Abschlussprüfung 2016

Allgemeinbildung	4.6
Berufskennnisse	5.1
praktische Arbeiten	5.2
Erfahrungsnote	4.9
<b>Durchschnitt der Gesamtnote</b>	<b>5.0</b>

Von den 21 Lernenden, welche die Abschlussprüfung absolvierten, haben 21 bestanden. Es sind dies:

Name/Vorname	Lehrbetrieb
Bracher Romana Vera	Galliker Transport AG, 6246 Altishofen
Bühler André	Pistor AG, 6023 Rothenburg
Buholzer Patrick	Imbach Logistik AG, 6105 Schachen
Desku Hil	Galliker Transport AG, 6246 Altishofen
Dubach Delia	Anton Häfliger AG, 6210 Sursee
Gisler Beat	Fredi Sidler Transport AG, 6343 Rotkreuz
Gwerder Pascal	Senn Transport AG, 6423 Seewen SZ
Hofer Sven	Gabriel Transport AG, 6373 Ennetbürgen
Hofstetter Bastian	Zimmermann Transport AG, 6374 Buochs
Krizan Kristijan	Galliker Transport AG, 6246 Altishofen
Masic Miralem	Gaal Transporte AG, 6048 Horw
Näf Marco	Otto's AG, 6210 Sursee
Prandi Fabio	Paul Baldini AG, 6460 Altdorf UR
Renggli Pascal-Roland	Martin Brunner Transport AG, 6014 Littau
Schelbert Tobias	Senn Transport AG, 6423 Seewen SZ
Schnorf Mike	Camion Transport AG Wil, 6023 Rothenburg
Stampfli Timo	Heineken Switzerland AG, 6005 Luzern
Suter Sandro	Post CH AG, 3030 Bern
Velke David	Martin Brunner Transport AG, 6014 Littau
Wespi Paula	Lötscher Logistik AG, 6014 Littau
Zumstein Joel	Ch. Dillier-Wyrtsch, 6060 Sarnen

### Was war speziell an der neuen Abschlussprüfung?

Mit der neuen Prüfung werden ausschliesslich die Kompetenzen im Bereich «Durchführung von Transporten» geprüft. Der Bereich «Technik» wird nur noch so weit geprüft, dass die Betriebssicherheit und die Werterhaltung der Fahrzeuge gewährleistet sind.

Peter Bucheli

## Sanierung Autobahn A2 (Reiden – Sursee)

Die stark frequentierte Autobahn A2 wird in den Jahren 2018 bis 2020 auf dem Abschnitt Reiden – Sursee im Rahmen eines Erhaltungsprojektes umfassend saniert. Dabei werden verschiedene Unterhalts- und Ausbaumassnahmen umgesetzt. Die Hauptziele dieses Projektes sind primär die Werterhaltung dieses wichtigen Nationalstrassenabschnittes sowie die Umsetzung der erforderlichen Ausbauten zur Gewährleistung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich dem Lärmschutz und der Strassenentwässerung. Weiter wird die

Wiederherstellung der Vernetzungssituation im Zusammenhang mit Wildtierkorridoren erzielt.

### Erhaltungsmassnahmen

Im Rahmen dieser Massnahmen werden auf der ganzen Strecke Lärmsanierungen umgesetzt. Weiter werden diverse Belagsersatz-Arbeiten sowie Instandsetzungsarbeiten an Kunstbauten vorgenommen. Zudem werden in einzelnen Bereichen Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitplanken) und Zäune ersetzt sowie Setzungsdifferenzen (insbesondere

im Uffiker Moos) ausgeglichen. Gleichzeitig wird auf dem Teilabschnitt Uffikon – Sursee die Befahrbarkeit des Mittelstreifens hergestellt.

### Wildtierkorridore

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Autobahnabschnittes werden auch insgesamt drei Wildtierkorridore mit überregionaler Bedeutung realisiert, wobei eine Anlage ausserhalb des Sanierungsabschnittes liegt. Die Auflage des Wildtierkorridors Knutwil soll im Herbst 2016 erfolgen, so dass die Realisierung direkt zusammen mit dem Trasseerfolg erfolgen kann, um daraus beim Bau Synergien nutzen zu können. Die beiden anderen Wildtierkorridore in Langnau bei Reiden und Neuenkirch sind terminlich derzeit noch nicht fix festgelegt. Die Auflage- und Realisierungszeitpunkte sind sowohl vom Genehmigungsverfahren, als auch von den verfügbaren Mitteln abhängig.

### Anschluss Dagmersellen

Ebenfalls im Projekt enthalten ist der Vollanschluss Dagmersellen. Dabei geht es um den Neubau des Kreisels mit optimierter Geometrie, die Instandstellung der Brücken, die Erneuerung von Entwässerung, Leitschranken und Zäunen sowie der Anpassung der Radfahrerführung. Gleichzeitig werden die Ein- und Ausfahrten in Stand gesetzt und die Knotengeometrie wird optimiert. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten am

Anschlussknoten wird der Nachbarknoten Gäuerhof in Stand gesetzt und ebenfalls geometrisch optimiert.

### Verkehrsfluss

Während der gesamten Bauzeit wird die Gewährleistung des Durchgangsverkehrs aufrecht erhalten. Auf dem Abschnitt Reiden – Uffikon werden die geplanten Bauarbeiten vorwiegend in der Nacht ausgeführt, so dass tagsüber zwei Fahrstreifen pro Richtung und nachts ein Fahrstreifen pro Richtung für den Verkehr offen bleiben. Auf dem Abschnitt Uffikon – Sursee wird mit einer Dauerbaustelle (Tag und Nacht) in mehreren Etappen operiert, wobei die zusammenhängende Baustellenlänge maximal fünf Kilometer beträgt und kein Spurabbau vorgenommen wird.

### Termine

Das Erhaltungsprojekt, welches vom Bundesamt für Strassen ASTRA umgesetzt wird, ist mit folgenden Terminen geplant:

Anschluss Dagmersellen:	2018
Uffikon – Sursee:	2018 – 2020
Lärmschutz:	2019
Reiden – Uffikon:	2020

Sämtliche Termine sind zum heutigen Zeitpunkt noch abhängig von den notwendigen Genehmigungen und den verfügbaren Mitteln.

Christian Kempter-Imbach

**Rottal Auto AG**  
 Nutzfahrzeug-Zentrum  
 www.rottal.ch

Ihr Spezialist für  
Nutzfahrzeuge  
und Transportkühlungen



ROTTAL AUTO AG



Rütmatstrasse 2 – 6017 Ruswil – Telefon 041 496 96 50 – Fax: 041 496 96 90 – www.rottal.ch



**MOBAS**  
CRANES AND MORE

MOBAS-Hakengerät neu mit  
**Steuerung 2.0**

**Einzigartige Benutzerfreundlichkeit  
dank 7-Zoll Touchscreen Display**

Wil 071 929 32 31 • Root 041 450 23 33 • Echandens 021 703 03 00  
mobas@mobas.ch • www.mobas.ch



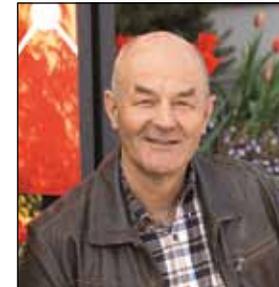
**BFS**  
Die Truckvermieter

**BFS verleiht Laster:  
Schweizweit.**

Emmen ★ Kägiswil/Sarnen ★ Egerkingen ★ Mörschwil ★ Bulle ★ 0800 888 411 ★ bfs-swiss.ch

## Die VSCI-Nutzfahrzeugkommission unter neuer Führung

### Dialog mit Herrn Ruedi Marti, Präsident der Nutzfahrzeugkommission des Schweizerischen Carrosserieverbandes VSCI



#### Persönliche Daten

Name:	Ruedi Marti CEO Lanz + Marti AG, Sursee
Tätigkeit VSCI:	Präsident Nutzfahrzeugkommission Mitglied Geschäftsleitung und Zentralvorstand
Freizeit:	Biken, Skifahren, Eishockey

**Herr Marti, Sie wurden an der Generalversammlung vom 14. April 2016 als Präsident der Nutzfahrzeugkommission des Schweizerischen Carrosserieverbandes gewählt. Was war Ihre Motivation, diese Aufgabe zu übernehmen?**

Seit 1999 bin ich nun Mitglied der Nutzfahrzeugkommission und seit drei Jahren Mitglied des Zentralvorstandes. Seit über 20 Jahren leite ich die Firma Lanz+Marti AG. Ich kenne also die Entwicklung unserer Branche und unseres Verbandes in den letzten Jahren sehr gut. Diese Erfahrung will ich mitnehmen und dem Verband und der Nutzfahrzeugbranche zur Verfügung stellen. Ich konnte selber in diesen Jahren viel profitieren. Jetzt kann ich wieder etwas zurückgeben. Deshalb habe ich mich entschieden, das Präsidium der Nutzfahrzeugkommission zu übernehmen. Ich freue mich auf diese Aufgabe.

**Wenn man die Homepage des Carrosserieverbandes betrachtet, so fällt einem auf, dass der Schwerpunkt des VSCI in den verschiedenen Events liegt. Beim näheren Betrachten sieht man, dass dem Nutzfahrzeugbau nur eine kleine Spalte gewidmet ist. Welche Bedeutung haben die schweizerischen Fahrzeugbauer innerhalb des Dachverbandes VSCI?**

Ehrlich gesagt war ich nicht oft auf der Homepage des VSCI. Deshalb ist mir dies nicht aufgefallen. Wenn dem so ist, wird es eine meiner Aufgaben sein, das zu korrigieren. Danke für den Hinweis! Die Bedeutung der Schweizer Fahrzeugbauer innerhalb des Dachverbandes ist nach wie vor sehr gross. Deshalb sind wir auch mit einer eigenen Kommission im Verband vertreten. Die Nutzfahrzeugbauer haben ihre eigenen Themen. Die Betriebe beschäftigen in der Regel auch mehr Mitarbeiter.



## Setzen Sie auf Siegertypen.

Nutzfahrzeuge der Mercedes-Benz Automobil AG setzen Massstäbe.

Der neue Actros, Antos, Arocs und Atego sind dank neuentwickelten Euro 6-Motoren und wegweisenden Sicherheitssystemen wirtschaftlicher, ökologischer und sicherer denn je. Citan, Vito und der neue Sprinter bieten für jeden Einsatz den richtigen Transporter und reduzieren mit dem Massnahmenpaket BlueEFFICIENCY nachhaltig den Treibstoffverbrauch und die Emissionen. Für Ihre individuelle Beratung sind wir gerne für Sie da:

**T 041 259 02 02, [www.merbagretail.ch/nfluzern](http://www.merbagretail.ch/nfluzern)**

NUTZFAHRZEUG-ZENTRUM LUZERN  
Unterwilrain 16 · 6014 Luzern  
T 041 259 02 02 · [nfluzern@merbag.ch](mailto:nfluzern@merbag.ch)

**MERBAGRETAIL.CH**  
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG  
Mein Partner für Mercedes-Benz

Traditionell haben wir aber immer unsere Position im Dachverband stark vertreten. Immer wieder wurde dieser auch von «Nutzfahrzeuglern» präsidiert. Zurzeit sind drei Inhaber von Nutzfahrzeugbetrieben Mitglied im Zentralvorstand.

**Ganz provokativ, Herr Marti: Wären Sie mit Ihren Fahrzeugbauern nicht besser beim Schweizerischen Nutzfahrzeugverband ASTAG aufgehoben?**

Wir Nutzfahrzeugbauer sind im VSCI am richtigen Ort. Die ASTAG ist für uns jedoch auch sehr wichtig. Hier sind unsere Kunden organisiert. Die meisten Fahrzeugbauer sind auch Mitglied dieses Verbandes. Ich persönlich bin aktiv in zwei Kommissionen tätig.

Vor allem im technischen Bereich, was Fahrzeugausrüstungen, Ladegutsicherung, gesetzliche Interpretationen usw. betrifft, haben wir viele Berührungspunkte.

Als Produktionsbetriebe haben wir aber andere Aufgaben. Mit diesen wären wir in der ASTAG nicht besser aufgehoben. Wir können aber jederzeit den freundschaftlichen Kontakt zur ASTAG pflegen.

**Als Präsident der Nutzfahrzeugkommission müssen Sie sich wahrscheinlich mit ganz unterschiedlichen Themen auseinandersetzen. Nehmen wir einmal das öffentliche Beschaffungswesen in den Fokus. Können Sie als Präsident der Nutzfahrzeugkommission in diesem Bereich zu Gunsten der Schweizer Fahrzeugbauer Einfluss nehmen?**

Dies ist ein sehr heikles Thema. In den Medien hört man fast täglich, dass im öffentlichen Beschaffungswesen Fehler passiert sind und Aufträge nicht korrekt vergeben wurden. Die Behörden

sind deshalb sehr darauf bedacht, sich in diesen Prozessen abzusichern und zu schützen. Früher konnte man durch gute Leistung und persönliche Kontakte Aufträge holen. Dies war auch für alle Parteien viel kostengünstiger. Heute werden komplexe Ausschreibungen gemacht, die nach WTO-Richtlinien erfolgen. Für uns Fahrzeugbauer braucht es da sehr viele Ressourcen für das Einreichen der Angebote und eine gute Organisation und Infrastruktur für die Abwicklung solcher Aufträge.

Als Präsident der Nutzfahrzeugkommission kann ich ausschliesslich in der Kommunikation mit den Behörden im allgemeinen Gedankenaustausch Einfluss nehmen. So trifft sich zum Beispiel einmal jährlich eine Vertretergruppe unserer Kommission mit den Vertretern der armassuisse. Dieser Austausch ist für alle Parteien sehr wertvoll.

**Bleiben wir noch beim Beschaffungswesen. Wir wechseln jetzt aber zum Strassentransport. Der Transporteur hat heute auf dem europäischen Markt ein grosses Angebot von qualitativ hochstehenden Fahrzeugen und Fahrzeugaufbauten. Für die Schweizer Fahrzeugbaubranche ist das bestimmt eine enorme Herausforderung, wenn eine möglichst grosse Fertigungstiefe im eigenen Land angestrebt wird. Was bereitet Ihnen dabei am meisten Schwierigkeiten, nicht als Präsident der Nutzfahrzeugkommission, sondern als Fahrzeugbauer in diesem Land?**

Die Kostenschere zwischen der Schweiz und dem Euro-Raum hat sich seit dem 15. Januar 2015 noch mehr geöffnet. Die grosse Herausforderung für uns ist, diese mit Massnahmen etwas zu schliessen, ohne dass Arbeitsplätze verloren



Ihr Partner für Marine- und LKW-Ersatzteile

Caviglia Parts AG Telefon 041 367 21 51  
 Grimselweg 3 Telefax 041 367 21 50  
 Postfach 2464 sales@caviglia-lucerne.com  
 6002 Luzern www.caviglia-lucerne.com

### Karosserieteile für Lastwagen der Marken

**MERCEDES / MAN / RENAULT**  
**VOLVO / IVECO / SCANIA / DAF**

# energiegeladen!

## buholzer batterien

sternmattweg 4b ♦ 6010 kriens 2 ♦ telefon 041 310 33 85 ♦ fax 041 310 72 98  
 info@buholzer-batterien.ch ♦ www.buholzer-batterien.ch

gehen. Eine Aufgabe, die nicht unmöglich, aber sehr schwierig ist.

**Der Strassentransport unterliegt heute einer immensen Gesetzesflut, was den Bau, die Ausrüstung und den Betrieb von Fahrzeugen betrifft. Welchen Einfluss kann ein Branchenverband wie der VSCI beim Bund nehmen, damit das Umsetzen der Gesetze und Richtlinien in einem vertretbaren Rahmen bleibt?**

Auch hier ist die Kommunikation mit den Behörden sehr wichtig. Unsere Kommission pflegt regelmässig den Kontakt mit dem ASTRA und der ASA, um anstehende Fragen zu klären. Theorie und Praxis sind aber nicht dasselbe. Leider stellen wir immer wieder fest, dass in der Schweiz bei der Umsetzung der Gesetze und Richtlinien grosse Unterschiede bestehen. Dies kommt vor allem von der kantonalen Autonomie der Strassenverkehrsämter, aber auch von den individuellen Ansichten der zuständigen Personen. Hier ist es wichtig, dass wir mit unserer langjährigen Erfahrung praxisorientiert Einfluss nehmen können.

**Welche kurz- und mittelfristigen Herausforderungen zeichnen sich für den Schweizer Fahrzeugbau ab?**

Wie schon erwähnt, ist für uns wichtig, dass wir die preisliche Konkurrenzfähigkeit gegenüber dem Ausland wieder verbessern können. Unsere Stärke liegt in der Dienstleistung rund um das Nutz-

fahrzeug. Mit einer kompetenten Beratung und mit qualitativ hochstehender Arbeit können wir uns abheben. Wir müssen die Kundennähe als Chance betrachten und sie auch nutzen.

**Als Präsident der Nutzfahrzeugkommission des Schweizerischen Carrosserieverbandes haben Sie sicher zum Abschluss noch eine Botschaft an die Adresse der Zentralschweizer Transportbranche...**

Den Zentralschweizer, aber auch den übrigen Schweizer Transportunternehmen und Logistikern danke ich recht herzlich, dass sie unserer Branche in der Schweiz täglich Aufträge erteilen. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Arbeitsplätze gesichert sind und wir für unseren Nachwuchs weiterhin Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen können. Sie helfen uns, unsere Zukunft zu sichern.

Ihnen allen wünsche ich auch viel Erfolg und eine gesicherte Zukunft!

**Herr Marti, ich danke Ihnen ganz herzlich, dass Sie sich trotz Ihrer grossen beruflichen Belastung Zeit genommen haben für dieses Gespräch, und wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und viel Freude bei Ihrer anspruchsvollen Tätigkeit als Unternehmer und als Präsident der Nutzfahrzeugkommission.**

Peter Bucheli

Bieri Tenta AG  
 6022 Grosswangen  
 www.bieri.ch  
 T +41 41 984 21 21

# Bieri



**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung**  
 Wir liefern massgeschneiderte und von Hand gefertigte LKW-Planen. Überzeugen Sie sich von unserer Qualität.

Gerne beraten wir Sie auch in einer unserer 4 Servicestellen in Egerkingen, Gossau, Grosswangen oder Villars-Ste-Croix.

Setzen Sie auf Schweizer Qualität! [lanz-marti.ch](http://lanz-marti.ch)



**Spezial-  
 Fahrzeuge  
 aller Art:  
 Ihre Wünsche  
 sind unsere  
 Inspiration.**



- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER

**LANZ+MARTI** SURSEE

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74

**FOR THE ONLY BUSINESS THAT MATTERS. YOURS.**

SCANIA. PREMIUM NEW DEFINED.

**SCANIA**

Für mehr Informationen über die neue Generation Scania und Services besuchen Sie [scania.ch](http://scania.ch)

## Homepage für die ASTAG-Sektion Zentralschweiz

Liebe Mitglieder, Im Namen der ASTAG Sektion Zentralschweiz freue ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass unsere Sektion per Dezember 2016 einen Internetauftritt erhalten wird. Mit der Homepage soll nicht nur der visuelle Auftritt unseres Berufsverbandes in der Zentralschweiz verbessert werden, sondern es soll für unsere Mitglieder die Möglichkeit geschaffen werden, mit einem einfachen Klick, zu den wichtigsten Informationen zu gelangen. So werden zum Beispiel wichtige Dokumente wie die Landesvereinbarung, die dazu gehörenden ergänzenden Bestimmungen, die Lohnregulative, die Statuten der ASTAG Schweiz sowie unserer Sektion und das Reglement des im 2016 ins Leben gerufenen Berufsbildungs-

fonds aufgeschaltet. Auf der Homepage wird des Weiteren ersichtlich sein, wer innerhalb des Vorstandes für die zahlreichen Geschäfte zuständig ist. Schliesslich wird auch unsere Publikation «ASTAG Info» einen virtuellen Platz auf der Homepage unserer Sektion erhalten. Die im begehrten «Heftli» enthaltenen Informationen werden somit von überall und jederzeit abrufbar sein. Sollten Sie wertvolle Inputs oder einfache Anliegen in Bezug auf den Inhalt unserer Homepage haben, dann bitte ich Sie höflich, mit dem Sekretariat telefonisch (041 410 77 35) oder via E-Mail (astag@d-partners.ch) Kontakt aufzunehmen.

Federico Domenghini

## LKW-Kartell: Rechtsgutachten der ASTAG

Führende LKW-Hersteller in Europa haben offenbar ein Kartell gebildet. Seit 1997 gab es gegenseitige Preisabsprachen. Die EU-Kommission hat deshalb eine rekordhohe Busse ausgesprochen. Das Kartell wurde grundsätzlich für den EU-Raum festgestellt. Es ist derzeit unklar, ob der Schweizer Markt ebenfalls betroffen ist oder nicht.

### Was tut die ASTAG?

Der Fall ist juristisch sehr komplex. Die ASTAG hat deshalb ein externes Gut-

achten bei einem Kartellrechtsexperten in Auftrag gegeben.

Zudem wurden alle betroffenen Nutzfahrzeug-Importeure schriftlich um Auskunft angefragt. Jedoch sind im Moment kaum Informationen erhältlich.

Die Mitglieder werden weiter informiert, sobald gesicherte Fakten vorliegen.

Bei Fragen steht Vizedirektor André Kirchhofer telefonisch (031 370 85 85) oder via E-Mail (a.kirchhofer@astag.ch) gerne zur Verfügung.

## Neues von «Car Tourisme Suisse»

### SFV verlängert Zusammenarbeit mit der Heggli AG

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) verlängert die Zusammenarbeit mit der Heggli AG in Kriens um weitere vier Jahre. Damit wird das A-Nationalteam bei Reisen auf Schweizer Strassen auch weiterhin im Teambus des Zentralschweizer Reiseunternehmens unterwegs sein.



Die Zusammenarbeit zwischen dem SFV und Heggli begann am 1. März 2010. Geschäftsführerin Brigitte Heggli ist natürlich hocheifrig über die Fortsetzung der Zusammenarbeit und sagt: «Wir sind nun sehr konkret damit beschäftigt, einen neuen Teambus anzuschaffen, der den Nationalfussballern und den Staffmitgliedern auf ihren Fahrten in der Schweiz noch mehr Sicherheit und Komfort bietet.»

### Doppelstöcker für Roland Zemp Carreisen

Er ist der erste seiner Art in der Schweiz: der doppelstöckige Reisebus VDL Futura. Im vergangenen Herbst feierte dieses Modell des niederländischen Reisebusbauers VDL Weltpremiere. Seit Juli 2016 ist das topmoderne Fahrzeug bei Roland Zemp Carreisen, 6026 Rain, im Einsatz.



Der Euro-6-Motor der Marke DAF mit 510 PS sorgt für sehr sparsames und dadurch umweltfreundliches Reisen. Den Chauffeuren erleichtern ein Abstandstempomat und ein Notbremsassistent das Lenken.



**INNOVATIONEN, DIE FÜR SIE ARBEITEN**

**Volvo Group (Schweiz) AG**  
**Truck Center Zentralschweiz**  
 Sedelstrasse 7  
 6020 Emmenbrücke  
 Tel. 041 268 15 60



Volvo Trucks. Driving Progress

## ASTAG Fachgruppe Holztransporte will es genau wissen!

### Holztransportfahrzeuge in einer fiktiven Fahrzeugkontrolle im Schwerverkehrszentrum Ripshausen/Erstfeld

Der Vorstand der Fachgruppe Holztransport des schweizerischen Nutzfahrzeugverbands ASTAG wählte ein sehr treffendes Thema für ihre diesjährige Versammlung aus. Holztransport und Verkehrskontrollen sorgen in der Branche immer wieder für grosse und hitzige Diskussionen. Eine grosse Anzahl Unternehmer aus der Sparte Holztransporte nahm diese Gelegenheit wahr und suchte den Dialog mit dem Verantwortlichen des Schwerverkehrszentrums Ripshausen, Stefan Simmen, und seinen Mitarbeitern.

#### Grundsätzliches

Das Schwerverkehrszentrum hat den Auftrag, die Einhaltung der Verkehrsregeln und der technischen Fahrzeugvorschriften zu überwachen. Dabei sollen die gesetzlichen Vorschriften für Fahrzeug, Fahrer und Ladung noch besser durchgesetzt werden gemäss dem Grundsatz des Bundes «Was nicht den Vorschriften entspricht, fährt nicht.»



*Sattelmotorfahrzeug bei der Einfahrt zur Kontrolle ins Schwerverkehrszentrum*

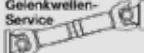


**Der starke Partner für Transportkühlung!**

Cooltrans AG  
Stationsstrasse 88  
CH-6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06  
www.cooltrans.ch






Ökologie – darauf fahren wir ab!



www.imbach-logistik.ch

### Welche Fahrzeuge werden überprüft?

Grundsätzlich werden Schwerverkehrsfahrzeuge im Gütertransport ab 3,5 t stichprobenartig ausgewählt und kontrolliert. Bei einzelnen Spezialkontrollen können auch Schwerfahrzeuge zur Personenbeförderung (Gesellschaftswagen) überprüft werden. Die Kontrolle im Schwerverkehrszentrum Ripshausen wird in zwei Bereiche unterteilt. Als Erstes werden das Fahrzeug und der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin einer Polizeikontrolle unterzogen. Deutet dabei die Sichtprüfung auf technische Mängel am Fahrzeug hin, wird eine technische Kontrolle angeordnet.

### Polizeikontrolle

#### Was wird am Fahrzeug geprüft?

Kontrolliert werden unter anderem

- die Fahrzeuge und Fahrzeug-Kombinationen bezüglich Gewicht und Abmessungen sowie ihr technischer Zustand (Sichtprüfung auf technische Mängel);
- die sich auf den Fahrzeugen befindliche Ladung gemäss Ladepapieren, die Platzierung (Überhänge!) und die Ladungssicherung.

#### Was wird bei den Fahrzeugführer/innen überprüft?

Kontrolliert werden unter anderem

- die Fahrberechtigung der Lenkerinnen und Lenker (Führer- und Fahrzeugausweise, Bewilligungen);
- die Berufsqualifikation für Kat. C (CZV);
- die Einhaltung der vorgeschriebenen Arbeits- und Ruhezeiten;
- die physische und psychische Fahrfähigkeit (insbesondere Fahren unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten).

#### Mit welchen Mitteln wird die Prüfung vorgenommen?

Die Prüfung der Fahrzeuge erfolgt zunächst durch die Begutachtung und Kontrolle der Mitarbeitenden (Sichtprüfung). Verstösse werden mit technischen Prüfsystemen genau ermittelt (z.B. das Gewicht mittels Waage und die Dimensionen mittels Laserscanner) und danach gerichtsverwertbar zur Anzeige gebracht. Werden bei der Sichtprüfung Mängel am Fahrzeug sichtbar, erfolgt eine technische Kontrolle.



Ein Mitarbeiter überprüft die Bezeichnung auf der Plakette der Zurrgurte und auf dem Schloss.

#### Hinweis für die Fahrzeugführer

Berufsfahrerinnen und -fahrer, die gut ausgebildet sind, einen guten und professionellen Eindruck erwecken und die zu prüfenden Dokumente rasch vorweisen, können in der Regel ihre Fahrt bald fortsetzen. Bei den andern kann sich die Weiterfahrt spürbar verzögern.

## Technische Fahrzeugkontrolle

### Was wird bei der technischen Fahrzeugkontrolle geprüft?

Kontrolliert werden unter anderem

- Beleuchtung;
- Bremsen auf dem Rollenprüfstand (Abweichung li/re max. 30%);
- Sichtkontrolle der Bremsscheiben, Radbremszylinder, Gestänge und Leitungen;
- Sichtkontrolle der Reifen und Räder;
- Spiel der Lenkung;
- Antriebsstrang auf Ölverlust und Defekte;
- Schäden am Fahrzeugaufbau und mangelhafte Aufbaubefestigung.



Kurzholzzug auf der Prüfstrasse für die technische Fahrzeugkontrolle

### Hinweis für das Transportgewerbe

Fahrzeuge, die auf den ersten Blick einen guten und gepflegten Eindruck machen, sind meistens auch bei näherem Hinschauen nicht zu beanstanden.

## Ladungssicherung beim Holztransport

Diese Verladeempfehlung basiert auf der VDI-Richtlinie 2700 (Stand November 2004) und orientiert sich an der «Besten Praxis» zum verkehrs-, betriebs- und beförderungssicheren Transport von Rohholz in Längsverladung.

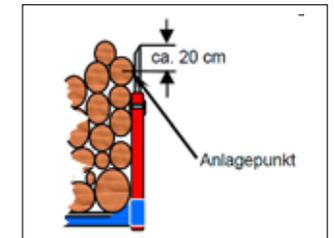
### Anforderungen an Transportfahrzeuge

- Die Fahrzeuge müssen so ausgerüstet sein, dass jeder Holzstapel von mindestens zwei geeigneten Rungenpaaren oder anderen Laderaumbegrenzungen gehalten wird.
- Auf den Fahrzeugböden/Rungenschemeln müssen im Ladebereich in Querrichtung mindestens zwei Keil- bzw. Stegleisten je Holzstapel vorhanden sein. Diese müssen so beschaffen sein, dass sie die untere Stammlage formschlüssig sichern.
- Rungenschemel sind gegen Verrutschen zu sichern. Klemmschlussverbindungen müssen wirksam sein.
- Die Fahrzeuge müssen mit geeigneten Zurrpunkten und/oder mit Rahmenkonstruktionen ausgestattet sein, die geeignet sind, erforderliche Zurrkräfte aufzunehmen. Zurrpunkte sind dann geeignet, wenn sie sich in Gestaltung und Konstruktion an die DIN EN 12640:2000 anlehnen.
- Soll die Ladung über Formschluss gesichert werden, muss das Fahrzeug über eine ausreichend dimensionierte Stirnwand verfügen.

### Anforderungen an die Beladung

- Vor der Beladung sollten die Ladefläche bzw. die Ladeschemel frei von Erde, Rinde und Schnee sein, so dass die Funktionsfähigkeit der Keil- bzw. Stegleisten gewährleistet bleibt.

- Jeder Stamm der unteren Lage ist annähernd mittig auf beide Keil-/Stegleisten zu laden.
- Die Beladung hat ausgehend von den Rungen zu erfolgen, um Kavernen zu vermeiden.
- Der Abstand zweier Holzstapel zueinander muss so gewählt werden, dass lose liegende Einzelstämme aus Kavernen nur so weit aus dem Ladungsstapel herausrutschen können, dass sie noch von zwei Rungen und/oder von einer Runge und einem Ladungssicherungsmittel in einer Art gehalten werden, dass eine Längsführung sichergestellt und ein seitliches Ausscheren aus dem Ladungsstapel unmöglich ist.
- Das Holz muss sorgfältig geladen und mittels Greifer lagenweise verdichtet werden.
- Die direkt an den Rungen anliegenden Holzstämme müssen, gemessen vom Anlagepunkt aus, von den Laderaumbegrenzungen mindestens um ca. 20 cm überragt werden. Die Stirnwand muss mindestens die gleiche Höhe haben wie der am höchsten liegende Stamm.



### Tipps zur richtigen Ladungssicherung bei Rundholz-Transporten

- Wollen Sie die Ladung über Formschluss sichern, müssen Sie pro Holzstapel mindestens ein mit Handkraft gespanntes Zurrmittel verwenden, um Auswirkungen von Fahrbahnunebenheiten entgegenzuwirken.
- Wollen Sie die Ladung kraftschlüssig (durch Niederzurren) sichern, müssen Sie mindestens zwei Zurrmittel einsetzen.
- Die Anzahl der erforderlichen Zurrmittel ergibt sich aus der Art der Verladung (Sattellage), der Masse der Ladung, den bei üblichen Verkehrsbedingungen auftretenden Beschleunigungen und den durch Zurrmittel erreichbaren Vorspannkräften. Eine entsprechende Tabelle ist auf der Homepage [www.bgl-ev.de](http://www.bgl-ev.de) abrufbar.
- Bei der Ermittlung der notwendigen Vorspannkräfte kann die Stammlage, die auf den Keil-, Zahn- bzw. Stegleisten aufliegt, unberücksichtigt bleiben.
- Um eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Vorspannkräfte an der Ladung zu erreichen, sollten die Spannelemente der Zurrmittel (z. B. Ratsche) wechselseitig auf der rechten und der linken Seite der Ladung zum Einsatz kommen.
- Die Spannung der Zurrmittel ist zu kontrollieren. Sie sind gegebenenfalls im Verlauf der Fahrt nachzuspannen.
- Ein auf die Ladung gelegter Ladekran darf nicht mit eingespannt werden.

Peter Bucheli



## Einladung zur Infoveranstaltung

**Thema: «Unternehmensnachfolge»**

**Datum:** 16. November 2016  
**Ort:** D4-Center in Gisikon-Root  
**Zeit:** 17.00 – 19.00, mit anschliessendem Apéro

### Viele Fragen, ein Überblick

Für viele Unternehmer stellt eine Nachfolgeregelung eine Herausforderung dar, welche aufgrund der Komplexität und mangels des nötigen Fachwissens und Erfahrungsschatzes viel Zeit und Energie in Anspruch nimmt. Unsere Referenten werden Ihnen einen Überblick in Bezug auf die wichtigsten Aspekte menschlicher, rechtlicher, steuerlicher und strategischer Natur verschaffen. Gegenstand der Infoveranstaltung werden die folgenden Themen sein, welche anhand von Praxisfällen behandelt werden:

- Wie wird eine Nachfolgeregelung strukturiert?
- Vorbereitungen und Ansätze der Unternehmensbewertung
- Welches sind die emotionalen, finanziellen und organisatorischen Herausforderungen?
- Welches sind die steuerlichen Problemstellungen?
- Welches sind die rechtlichen Herausforderungen?
- Die Unternehmenssteuer-Reform III im Überblick

### Referenten

- RA lic. iur. Federico Domenghini, Inhaber der Anwaltskanzlei Domenghini & Partners in Luzern, Zug/Cham und Lugano und Sekretär der ASTAG Sektion Zentralschweiz
- RA lic. iur. Benjamin Lörtscher, Anwalt bei der Anwaltskanzlei Domenghini & Partners in Luzern, Zug/Cham und Lugano
- André Bieri, Partner, Regional Leader Central Switzerland, Tax Services bei der Ernst & Young AG

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich via E-Mail oder Telefon bis am 11. November 2016 beim Sekretariat der ASTAG Zentralschweiz an: [astag@d-partners.ch](mailto:astag@d-partners.ch), Tel. 041 410 77 35 (Max. Teilnehmeranzahl: 50 Personen)

## Wechsel in der Betriebsleitung bei Scania in Emmen und Schattdorf

Daniel Kaufmann, Betriebsleiter Emmen und Schattdorf, hat sich entschieden, die Scania Schweiz AG per Ende August 2016 zu verlassen. Er wird in Neuseeland für die Marke Scania eine neue Aufgabe übernehmen.



In der Person von **Adrian Brandenberger** konnte ein qualifizierter Nachfolger gefunden werden. Er arbeitet bereits seit neun Jahren für die Scania Schweiz AG. Adrian Brandenberger ist gelernter Lastwagenmechaniker und hat sich zum Automobildiagnostiker sowie zum technischen Kaufmann weitergebildet. Seit 2009 war er bereits als Betriebsleiter bei Scania Schweiz AG in Murgenthal tätig. Nun leitet er seit dem 1. August 2016 die Betriebe in Emmen und Schattdorf.

Peter Bucheli

## Sicher auf Achse mit unserem Service!

- Fachgerechte Reifenreparaturen
- Flottenbetreuung
- Nationaler Pannendienst

**wiederkehr**  
pneuhaus ag



Partner der



wiederkehr pneuhaus ag • 6022 grosswangen  
tel. 041 984 20 80 • [www.wipneu.ch](http://www.wipneu.ch)



## Starparade.

Nutzfahrzeuge von Mercedes-Benz setzen Massstäbe.

Der Actros, Antos, Arocs und Atego sind dank besonders effizienter Motoren und wegweisenden Sicherheitssystemen wirtschaftlicher, ökologischer und sicherer denn je.

Citan, Sprinter und der neue Vito bieten für jeden Einsatz den richtigen Transporter und reduzieren mit dem Massnahmenpaket BlueEFFICIENCY nachhaltig den Treibstoffverbrauch und die Emissionen.

[www.mercedes-benz.ch](http://www.mercedes-benz.ch)

Mercedes-Benz



Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
info@grund-ag.ch  
[www.grund-ag.ch](http://www.grund-ag.ch)

## Bezugsquellennachweis

### ARV-AUSWERTUNG

**Auto Meter AG / AM Tacho Web** **AUTOMETER**  
Grabenhofstrasse 3, 6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
[www.autometer.ch](http://www.autometer.ch), [lu@autometer.ch](mailto:lu@autometer.ch)

### BATTERIEN

**Buholzer Batterien**  
Sternmattweg 4b, 6010 Kriens  
Tel. 041 310 33 85, Fax 041 310 72 28  
[info@buholzer-batterien.ch](mailto:info@buholzer-batterien.ch)  
[www.buholzer-batterien.ch](http://www.buholzer-batterien.ch)

### CARREISEN

**Gössi Carreisen AG** **Gössi**  
Buhölzli 2, 6048 Horw **goessi-carreisen.ch**  
Tel. 041 340 30 55  
Fax 041 340 56 85  
[info@goessi-carreisen.ch](mailto:info@goessi-carreisen.ch)  
[www.goessi-carreisen.ch](http://www.goessi-carreisen.ch)

### DAF SERVICESTELLE

**Cooltrans AG** **DAF**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
[info@cooltrans.ch](mailto:info@cooltrans.ch), [www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)

### Lastwagen Service Malters AG

Eistrasse, 6102 Malters **DAF**  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
[lsm@regiocom.ch](mailto:lsm@regiocom.ch)

### DFSK NUTZFAHRZEUGE

**Hammer Auto Center AG** **DFSK**  
Rüeggisingerstrasse 61  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
[www.hammerautocenter.ch](http://www.hammerautocenter.ch)

### FAHRTSCHREIBER

**Auto Meter AG** **AUTOMETER**  
Grabenhofstrasse 3,  
6010 Kriens  
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60  
[www.autometer.ch](http://www.autometer.ch), [lu@autometer.ch](mailto:lu@autometer.ch)

### FAHRZEUGBAU

**Alois Birrer AG**  
Dorfstrasse 1, 6154 Hofstatt  
Tel. 041 978 13 36, Fax 041 978 15 09  
[www.birrer-fahrzeugbau.ch](http://www.birrer-fahrzeugbau.ch)

**Lanz + Marti AG** **LANZ+MARTI**  
Zeughausstrasse 1 **SURSEE**  
6210 Sursee  
Tel. 041 926 74 74  
[www.lanz-marti.ch](http://www.lanz-marti.ch), [info@lanz-marti.ch](mailto:info@lanz-marti.ch)

### FIAT

**Auto AG Nutzfahrzeugcenter** **FIAT**  
Stationsstrasse 88 **PROFESSIONAL**  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44, Fax 041 289 33 47  
[info@autoag.ch](mailto:info@autoag.ch), [www.autoag.ch](http://www.autoag.ch)

**Hammer Auto Center AG** **FIAT**  
Rüeggisingerstrasse 61 **PROFESSIONAL**  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
[www.hammerautocenter.ch](http://www.hammerautocenter.ch)

### GELENKWELLEN

**Cooltrans AG**  
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
[info@cooltrans.ch](mailto:info@cooltrans.ch), [www.cooltrans.ch](http://www.cooltrans.ch)

### IVECO

**Auto AG Nutzfahrzeugcenter** **IVECO**  
Stationsstrasse 88  
6023 Rothenburg  
Tel. 041 289 33 44, Fax 041 289 33 47  
[info@autoag.ch](mailto:info@autoag.ch), [www.autoag.ch](http://www.autoag.ch)

## IVECO

**Hammer Auto Center AG**

Rüeggisingerstrasse 61  
6021 Emmenbrücke  
Tel. 041 2 888 888, Fax 041 2 888 889  
www.hammerautocenter.ch

**Wyss Nutzfahrzeuge AG**

Bettenweg 4, 6233 Büren  
Tel. 041 933 22 32  
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch  
www.wyss-nfz.ch



## KÜHLUNGEN

**Cooltrans AG**

Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg  
Tel. 041 262 09 06, Fax 041 262 09 07  
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch

## LKW-ERSATZTEILE

**CAVIGLIA PARTS AG**

Marine und LKW-Ersatzteile,  
Grimselweg 3, 6005 Luzern  
Tel. 041 367 21 51, Fax 041 367 21 50  
sales@caviglia-lucerne.com  
www.caviglia-lucerne.com



## MAN

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00,  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00,  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch



## MERCEDES-BENZ

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

## MITSUBISHI

**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

## MOTORENÖLE

**Amstutz Produkte AG**

6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 14 41

## NUTZFAHRZEUGE

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil / Sarnen  
Tel. 041 666 77 00  
Fax 041 666 77 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch

**Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 041 269 00 00  
Fax 041 269 00 01  
info@nufag-zs.ch  
www.nufag-zs.ch

**Lastwagen Service Malters AG**

Eistrasse, 6102 Malters  
Tel. 041 497 23 40  
Fax 041 497 23 70  
lsm@regiocom.ch

**Mercedes-Benz Automobil AG**

Zweigniederlassung NF Luzern  
Unterwilrain 16, 6014 Luzern  
Tel. 041 259 02 02, Fax 041 259 02 01  
nfluzern@merbag.ch  
www.merbagretail.ch/nfluzern

**Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64  
Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch



## PNEUSERVICE

LASTWAGEN  
SERVICE  
MALTERS AG



PNEUHAUS MALTERS  
lsm.pneuhaus@regiocom.ch

Tel. 041 497 47 47  
Fax 041 497 23 70

**Wiederkehr Pneuhaus AG**

6022 Grosswangen, Gewerbe Mooshof 1  
Tel. 041 984 20 80  
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

## REINIGUNGSMITTEL

**Amstutz Produkte AG**

6274 Eschenbach  
Tel. 041 448 14 41

## RENAULT

**J. Windlin AG, Garage**

Vorderschlundstrasse 1,  
6010 Kriens  
Tel. 041 318 01 01, Fax 041 318 01 18  
www.windlin.ch

**J. Windlin AG, Garage**

Stanserstrasse 113,  
6064 Kerns  
Tel. 041 666 01 01, Fax 041 666 01 05  
info@windlin.ch, www.windlin.ch

**ROTTAL AUTO AG**

Rüt matt 2,  
6017 Ruswil  
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 98  
info@rottal.ch, www.rottal.ch



## SCANIA

**Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6  
6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64  
Fax 041 268 64 66  
emmen@scania.ch

**Pannen-, Abschlepp- und Bergungsdienst**

Tel. 079 370 00 00

## VERMIETUNG

**BFS Business Fleet Swiss AG**

Hasliring 18, 6032 Emmen  
Tel. 0800 888 411  
info@bfs-swiss.ch  
www.bfs-swiss.ch

**Grund AG Fahrzeuge**

Grund 2, 6234 Triengen  
Tel. 041 935 40 50  
Fax 041 935 40 55  
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch



## VOLVO

**Volvo Group (Schweiz) AG**

Truck Center Zentralschweiz  
Sedelstrasse 7  
6020 Emmenbrücke  
Tel. 041 268 15 60  
www.volvotrucks.ch



## VW

**Scania Schweiz AG**

Buholzstrasse 6, 6032 Emmen  
Tel. 041 268 64 64,  
Fax 041 268 64 66  
www.vw-truck.ch



Nutzfahrzeuge

## Veranstaltungskalender

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Dienstag – Mittwoch <b>01. – 02. Nov. 2016</b>	<b>MV Car Tourisme Suisse</b>	Saas-Fee
Donnerstag – Sonntag <b>03. – 06. Nov. 2016</b>	<b>ZEBI - Zentralschweizer Bildungsmesse</b>	Messe Luzern
Samstag <b>19. Nov. 2016</b>	<b>MV Fachgruppe Nahverkehr</b>	Zentralschweiz
Donnerstag <b>24. Nov. 2016</b>	<b>CZV Wirtschaftliche Fahrweise Eco-Drive Reisecar (begleitet durch Eco-Trainer) Cartourisme Suisse, Sektion Zentralschweiz</b>	Roland Zemp Carreisen
Donnerstag – Sonntag <b>02. – 05. Febr. 2017</b>	<b>BAUMAG Baumaschinen-Messe</b>	Messe Luzern
Montag <b>01. Mai 2017</b>	<b>37. ordentliche Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz</b>	Kanton OW

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neuesten «strassen-TRANSPORT» und unter [www.astag.ch](http://www.astag.ch) (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Anfangs Dezember 2016. Beiträge bitte bis 17. November 2016 an das Sekretariat senden ([astag@d-partners.ch](mailto:astag@d-partners.ch)).

# WIR DRUCKEN, IHR BRINGTS. DANKE!

Wir vertrauen auf unsere zuverlässigen  
Lieferpartner des Schweizerischen  
Nutzfahrzeug-Verbandes.

von Ah Druck

von Ah Druck AG Kernserstrasse 31 6060 Sarnen T 041 666 75 75 [www.vonahdruck.ch](http://www.vonahdruck.ch)

## KURSANGEBOT ASTAG – SEKTION ZENTRALSCHWEIZ



### Premium – CZV Kurse 2016 / 2. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
26. 11. 2016	<b>Meine Sicherheit ist mir wichtig!</b>	Rothenburg LU	249.–
03. 12. 2016	<b>ARV 1/DFS/Unfall &amp; Brand</b>	Ettiswil LU	299.–

### Hightech – CZV Kurse 2016 / 2. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
26. 10. 2016	<b>Kompetenz im Kehrlichttransport</b>	Urdorf ZH	249.–
05. 11. 2016	<b>Kompetenz im Kehrlichttransport</b>	Urdorf ZH	249.–
03. 12. 2016	<b>Kompetenz im Kehrlichttransport</b>	Urdorf ZH	249.–
03. 12. 2016	<b>Refresher für Kranführer der Kat. A</b>	Langenthal BE	279.–
10. 12. 2016	<b>Sicherer Umgang mit Absetz- und Abrollkipper</b>	Langenthal BE	279.–
10. 12. 2016	<b>Sicherer Umgang mit Fahrmischer</b>	Langenthal BE	390.–

### SDR – CZV Kurse 2016 / 2. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
21. – 23. 11. 2016	<b>Mehrzweckkurs Basiskurs inkl. Klasse 1</b>	Sempach	690.–

### Fach- und Führungskräfte – CZV Kurse 2016 / 2. Halbjahr

Datum	Kurs	Ort	Preis
09. – 11. 11. 2016	<b>Dispo Light</b>	Dottikon AG	970.–



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Association suisse des transports routiers  
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Weitere Informationen  
sowie Anmeldung unter  
[www.astag.ch/ausbildung](http://www.astag.ch/ausbildung)





# Bereit für den Winter?

 **Swiss Chemical Technology**

**Aktion**  
19.07.16 - 31.10.16



## OROL-FROSTSCHUTZ

Orol-Frostschutz ist auf Ethylenglykolbasis aufgebaut und schützt Metalle wie Aluminium, Eisen und Buntmetalle vor Korrosion. Es beugt Ablagerungen vor und senkt den Gefrierpunkt von Wasser und verhindert somit das Gefrieren des Kühlwassers.

### OROL-FROSTSCHUTZ rot

Art. 5002

- |                          |            |                    |                   |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg      | <b>Fr. 2.75/kg</b> | Fr. 165.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg     | <b>Fr. 2.20/kg</b> | Fr. 506.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | <b>Fr. 2.10/kg</b> | Fr. 483.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | <b>Fr. 2.00/kg</b> | Fr. 460.00/Fass   |

### OROL-FROSTSCHUTZ

Art. 5000

- |                          |            |                    |                   |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg      | <b>Fr. 2.75/kg</b> | Fr. 165.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg     | <b>Fr. 2.20/kg</b> | Fr. 506.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | <b>Fr. 2.10/kg</b> | Fr. 483.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | <b>Fr. 2.00/kg</b> | Fr. 460.00/Fass   |

### OROL-FROSTSCHUTZ neutral

Art. 5021

- |                          |            |                    |                   |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg      | <b>Fr. 2.75/kg</b> | Fr. 165.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg     | <b>Fr. 2.20/kg</b> | Fr. 506.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | <b>Fr. 2.10/kg</b> | Fr. 483.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | <b>Fr. 2.00/kg</b> | Fr. 460.00/Fass   |

### OROL-ANTIFREEZE A30

Art. 5001

Erfüllt die OEM-Normen: VW/ Audi/Seat/Skoda  
TL 774 D/F (D: G12/ F: G12+), MB 325.3, MAN 324 SNF

- |                          |            |                    |                   |
|--------------------------|------------|--------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> | 60 kg      | <b>Fr. 2.85/kg</b> | Fr. 171.00/Fässli |
| <input type="checkbox"/> | 230 kg     | <b>Fr. 2.30/kg</b> | Fr. 529.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 3 x 230 kg | <b>Fr. 2.20/kg</b> | Fr. 506.00/Fass   |
| <input type="checkbox"/> | 5 x 230 kg | <b>Fr. 2.10/kg</b> | Fr. 483.00/Fass   |

Firma \_\_\_\_\_

Referenz \_\_\_\_\_

PLZ-Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_



**AMSTUTZ PRODUKTE AG**  
**CH-6274 Eschenbach**

Tel. +41 41 448 14 41  
Fax +41 41 448 21 89

exkl. MwSt. und Versandkosten  
info@amstutz.com  
www.amstutz.com